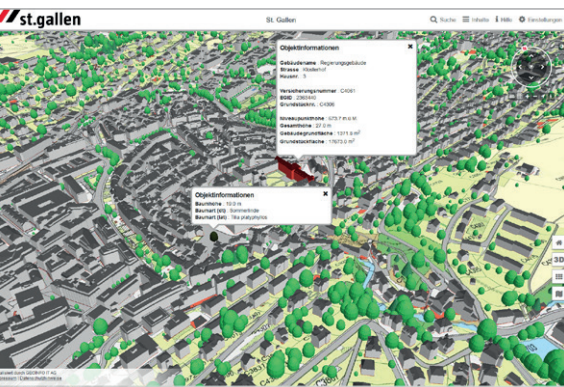




# Das 3D-Geoportal der Stadt St.Gallen



Je knapper das Bauland, desto dichter die gesetzliche Regulierung und desto grösser der Anspruch der Bevölkerung auf nachvollziehbare Verwaltungsentscheide. Daher wird heute vermehrt in Planungs- und Entscheidungsprozessen auf die dritte Dimension zugegriffen, um versteckte Potenziale für verdichtetes Bauen aufzudecken.

## Aktualisiertes Portal

Die Stadt St.Gallen verfügt seit 2008 über ein 3D-Modell, das laufend ausgebaut und erweitert wird. Seit 2012 ist es auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Das Anfang 2019 aktualisierte Portal basiert auf der amtlichen Vermessung und umfasst mittlerweile gegen 15'000 Gebäude. Zu allen stehen per Mausklick Informationen zur Verfügung. Digitalisiert sind auch über 60'000 Bäume. Dank der Integration des städtischen Baumkatasters sind zu über 7500 Bäumen kleine botanische Steckbriefe abrufbar.

## Vorteile 3D-Geoportal

- Sichtbarkeitsanalysen, Fussgängerperspektiven, Schattenwurf
- kollaboratives Arbeiten
- für Bauverwaltungen, Planungs- und Architekturbüros sowie die Öffentlichkeit
- einfache Integration eigener Projekte in verschiedenen Varianten
- ermöglicht fundierte, transparente und breit abgestützte Entscheidungen

## Neu mit Schrägbildansicht

Die grösste Neuerung aber ist die hochpräzise Schrägbildansicht mit umfassenden Mess- und Suchfunktionen. In der Volltextsuche lassen sich durch die Eingabe des nächsten Buchstabens die Resultate laufend verfeinern.

Zudem werden mit dem nächsten Update auf Basis der Schrägluftbilder die bestehenden Gebäude-Polygone um realistische Fassadenbilder ergänzt, die interaktiv auch im 3D-Fussgängermodus zu erleben sind.

## Neue Infrastruktur und Architektur

Das 3D-Geoportal profitiert nicht zuletzt von der neuen Server-Infrastruktur. Deren Dienstarchitektur unterstützt die automatisierte Bereitstellung von 3D-Daten. Zusammen mit der hohen Verfügbarkeit bedeutet dies eine grosse Effizienzsteigerung im Vergleich zur alten, analogen Welt.

Der Stadtgeometer der Stadt St.Gallen gibt gerne Auskunft über seine Erfahrungen mit dem 3D-Geoportal der GEOINFO.

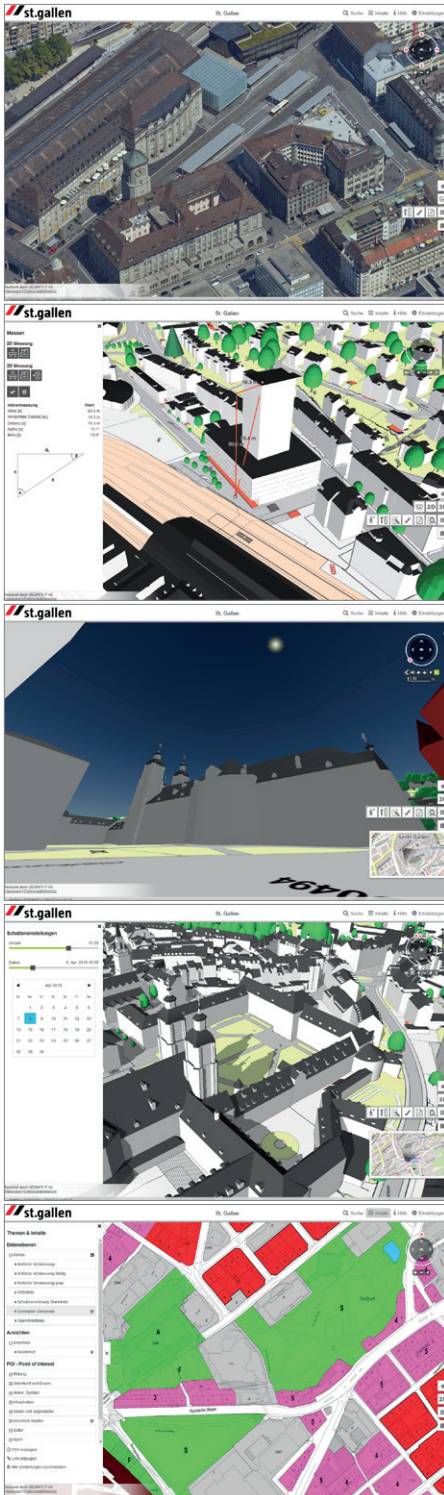


*Das erweiterte 3D-Geoportal bietet neue Themen und zusätzliche, schnelle Funktionen mit gleichzeitig mehr Bedienungskomfort. Das St.Galler 3D-Stadtmodell gibt auf vielfältige planerische Fragestellungen effizient Antworten.*

Stephan Horat, Stadtgeometer und Dienststellenleiter Geomatik und Vermessung  
[www.stadt.sg.ch](http://www.stadt.sg.ch) | [3d.geoportal.ch/sg](http://3d.geoportal.ch/sg)

## 3D-Geoportal Stadt St.Gallen

# Die neue Generation



Das 3D-Geoportal der Stadt St.Gallen gibt Antworten auf viele Fragen. Die Intelligenz steckt dabei einerseits in den Daten von Gebäuden und Objekten, andererseits in den massgeschneiderten Fachfunktionen.

Ein wesentliches Element sind die Visualisierung von Varianten von Baufeldern, Gebäudedekuben, Aussenräumen oder Strassenerschliessungen. Die funktionalen Werkzeuge unterstützen die Akteure insbesondere bei der Umnutzung von Grundstücken. Ein Bauprojekt kann auch auf seine Bewilligungsfähigkeit überprüft werden. Dazu gehören etwa Abstände, Sichtbarkeiten oder der Schattenwurf.

### Schrägbildansicht

Im Juli 2018 wurden aus über 1600 unterschiedlichen Positionen in einer durchschnittlichen Flughöhe von 1310 Metern hochaufgelöste Luftbilder erstellt. Damit bietet das 3D-Geoportal St.Gallen neben 2D und 3D auch eine Ansicht aus der Vogelperspektive.

### Suchen, messen, zeichnen und planen

Über entsprechende Abfragen oder Filter lassen sich Gebäude nach Attributen suchen oder hervorheben, z.B. alle über einer Höhe von 30 Metern: eine wichtige Funktion im Rahmen der Ortsplanung. Im verbesserten Geländemodell wurden für die Gebäude alle wesentlichen Höhen auf Basis des Niveaupunktes bestimmt. Darüber hinaus lässt sich mit einem einfachen Mausklick auf jedem Geländepunkt eine präzise 3D-Koordinate anzeigen. In 2D- und 3D-Ansichten sind ergänzend Zeichnungen oder Beschriftungen möglich, während sich in der 3D-Umgebung eigene Bauprojekte integrieren lassen.

### Erweiterter Fussgängermodus

Innerhalb der 3D-Umgebung lassen sich im erweiterten Fussgängermodus Sichtbeziehungen überprüfen und damit auch eigene Projekte beurteilen.

### Integrierter Schattenwurf

Der Schattenwurf lässt sich im 3D-Geoportal zu unterschiedlichen Tageszeiten und an frei wählbaren Daten simulieren.

### Themen und Inhalte

Im 3D-Geoportal lassen sich verschiedene Datenebenen abrufen und miteinander kombiniert darstellen. Dazu gehören neben den 3D-Gebäuden auch verschiedene 2D-Karten, wie die amtliche Vermessung, das Orthofoto, die jeweiligen Zonenpläne, sowie die Visualisierungen der Point of Interest und viele mehr. Aus allen Ansichten lassen sich PDF-Dokumente erstellen.

### GEOINFO Applications AG

Kasernenstrasse 69 | 9100 Herisau | Tel. 058 580 40 70

applications@geoinfo.ch | www.geoinfo.ch/applications | Mitglied der GEOINFO-Gruppe